



Die zum Teil maskierten Sieger und Teilnehmer mit ihren Pokalen und Sachpreisen.

Bild: Bettina Robl

## Halloweenschießen der Schützenjugend

Von **Josef Robl**  
Schützenverein Hubertus  
Schirmitz

Am Halloweenschießen des Schützenvereins Hubertus Schirmitz nahmen insgesamt zwölf Jungschützen teil. Die neue elektronische Schießanlage machte es möglich, dass Licht- und Luftdruckwaffen gleichermaßen zum Wettbewerb antreten konnten. Die Starterinnen und Starter mussten dabei einerseits ihr Können beweisen, andererseits konnten sie auf ihr Glück hoffen. Auf die Halloween-Scheibe mit diversen

Motiven zu diesem Anlass mussten die Jugendlichen sehr genau zielen, um die zum Teil nur Zentimeter großen Ziele auf eine Entfernung von zehn Metern zu treffen. Bei der Zehntelringwertung war ausreichend Dusel nötig. Insgesamt waren 20 Schuss zu absolvieren. Für Schützen, die sich dem Anlass entsprechend verkleidet hatten, gab es zudem Bonuspunkte. Als Gewinner ging mit Kilian Robl ein Lichtgewehrschütze hervor, der insgesamt 835 Punkte erreichen konnte. Seine Freude über den großen Pokal war ihm deutlich anzusehen. Auf

den weiteren Plätzen landeten Timo Balzer und Alexandra Mages, die ebenfalls einen der begehrten Pokale mit nach Hause nehmen konnten. Urkunden gab es darüber hinaus für Kilian Schiesl und Andreas Zirngibl, welche die Ränge vier und fünf belegten. Keiner der Teilnehmer ging leer aus, da für jeden Süßigkeiten und Sachpreise mit Halloween-Bezug vorbereitet waren. Organisatorin Monika Robl dankte zum Abschluss allen Helfern, die sie bei der Vorbereitung und der Durchführung des Schießens unterstützten.

## Spende an den HvO

Von **Dominik Schreffl**  
OWV Parkstein

Der OWV Parkstein überreichte kürzlich eine Spende in Höhe von 1000 € an die Helfer vor Ort. Die beiden Leiter Peter Bäumler und Leon Bösl freuten sich sehr über die Unterstützung. Das Geld soll demnach in neue Ausrüstungsgegenstände und Bekleidung investiert werden.

Die erste Vorständin Christine Hundhammer, sowie Schriftführer Dominik Schreffl und Vogelwart Fabi-



von links: Bösl L., Hundhammer C., Schreffl F., Bäumler P. und Schreffl D. bei der Übergabe.

Bild: Cornelia Schreffl

an Schreffl bedankten sich für den wichtigen Dienst des HvO und wünschten weiterhin gutes Gelingen.

## Neuwahlen und Ehrung beim KDFB Oberwildenau

Von **Silvia Ippisch**  
Frauenbund Oberwildenau

In der Jahreshauptversammlung des KDFB zog Karin Meiler vom Vorstandsteam Bilanz. Das Führungsteam hatte sich vor zwei Jahren bereit erklärt, die Verantwortung für den Frauenbund zu übernehmen und junge Frauen aufgenommen, die einige Veranstaltungen in Eigenregie abhielten und traditionelle Veranstaltungen unterstützten. Nach Diskussion und Abwägung, auch mit Unterstützung von Pfarrer Pirner, entschieden sich die Frauen, erneut für zwei Jahre zur Wahl anzutreten, in der Hoffnung, dass jüngere Frauen die Führung übernehmen. Das Programm wird allerdings reduziert; der Adventsbasar und der Fasching finden nicht mehr statt. Schriftführerin Annemarie Baumann blickte auf viele Veranstaltungen zurück und



Das Vorstandsteam mit Pfarrer Pirner und Bezirksvorsitzender Angelika Vogl

Bild: Rita Gleißner

Schatzmeisterin Rosemarie Hartl berichtete über eine gute Finanzlage und Spenden in Höhe von 1500€. Bezirksvorsitzende Angelika Vogl bedankte sich für das Programm und warb für den KDFB, der sich für Gleichberechtigung und Chancengleichheit von Frauen einsetzt. Pfarrer Pirner bedankte sich für die Unterstützung bei kirchlichen Veranstaltungen und warb für die Fortführung des Frauenbunds.

Karin Bachmeier wurde für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Neuwahlen ergaben ein vierköpfiges Vorstandsteam: Karin Meiler, Silvia Ippisch, Erika Messer und Christine Anzer. Annemarie Baumann bleibt Schriftführerin und Rosemarie Hartl Kassiererin. Im Führungskreis sind Elisabeth Seiffert, Chrita Anerkenung und neu Gabriele Pschierer und Alexandra Vorträge.

## Otto Ziegler ist Ehrenmitglied der Kaltenbrunner Hubertus-Schützen

Von **Siegfried Bock**  
Schützengesellschaft Hubertus Kaltenbrunn

Sehr gut angenommen wurde auch in diesem Jahr der Senioren-Nachmittag (Ü 50) der Hubertus-Schützen am Sonntag. Im Vereinslokal „Zum Goldenen Posthorn“ präsentierte 1.Schützenmeister Sebastian Ludwig eine Bilderrückschau auf die letzten 50 Jahre. Er hoffe, dass bei den Neuwahlen im März 2025 die Führungsriege wieder zur Verfügung steht – nicht zuletzt wegen der anstehenden Feier des 120-jährigen Bestehens. Erfreulich: Die erste Luftgewehr-Mannschaft ist aufgestiegen und schießt seit Oktober in der Gauliga.

Der Vereinschef informierte über die erfolgreiche Bewerbung zum Oktoberfestzug. Von zweitem Bezirkschützenmeister Bernhard Aurburger kam die Mitteilung, dass Hubertus Kaltenbrunn als Repräsentant des Bezirks Oberpfalz wie schon 2019 auch am 21. September 2025 in München dabei sein darf.



1.Schützenmeister Sebastian Ludwig und Schriftführer Reinhold Tafelmeyer (Von links) überreichen Otto Ziegler (Mitte) am Tag des Schutzpatrons die Urkunde zum Ehrenmitglied.

Bild: Siegfried Bock

Dann die Überraschung am Patronatstag der Schützen und Jäger: Otto Ziegler wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. „Du bist seit dem Jahr der Fahnenweihe 1970 ein fester Bestandteil der Generation, für die es wichtig ist, die Traditionen und die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen zu pflegen und auch zu leben“ sagte Sportleiter Klaus Ludwig zum 92-jährigen Dürnaster. Die Verleihung des Titels Ehrenmitglied sei nicht nur Ausdruck der Wertschätzung für „unseren Otto“, sondern

auch eine Respektbekundung vor dem Mut und Tatkraft, der damals vorhanden war. Eigenschaften, die heutzutage fast nicht mehr vorhanden seien, fügte Klaus Ludwig in seiner Laudatio hinzu. „Diese Charaktereigenschaft macht dich zum Vorbild für die ganze Schützengesellschaft.“ Mit diesen Worten, einem herzlichen Dankeschön und dem Wunsch für weitere Jahre in Gesundheit überreichte Ludwig die Urkunde. Der Geehrte bedankte sich mit einer Spende.



Gewinner beim CSU Preiswatten.

Bild: Phillip Konz

## „Die Doofen“ spitze beim CSU Preiswatten

Von **Michael Gleißner**  
CSU Parkstein

Beim Watten braucht man nicht nur Kartenglück, sondern man muss auch geschickt bluffen und den Gegner verunsichern können, wenn man mal schlechte Karten hat. Nach der Eröff-

nung durch die Vorsitzenden Mario Piller und Markus Scheidler-Diertl und den Turnierleiter Phillip Konz begann der lockere Kartelabend des CSU Ortsverbandes Parkstein im Gasthaus Janner, bei dem der Spaß im Vordergrund steht. Nach einigen spannenden Runden setzte sich das Team „Die Doofen

2.0“ mit fünf Siegen und der besten Punktdifferenz als Gewinner des Abends durch. Ihr letzter Erfolg lag bereits sieben Jahre zurück. Auf dem zweiten Platz landeten „Lago di Oed“ vor „Rindsochsn“. Alle Teilnehmer erhielten tolle Preise, die dankenswerterweise von zahlreichen Sponsoren gespendet wurden.



Die 44 Ministranten vor dem Palm Beach in Stein.

Bild: Emma Meiler

## Ausflug ins Palm Beach

Von **Theresa Hetz**  
Ministranten Neustadt/WN

Am vergangenen Mittwoch den 30.10.2024 erlebten 44 Kinder und Jugendliche einen aufregenden Tag im

Erlebnisbad Palm Beach. Fröhlich starteten wir gemeinsam mit den Neustädter und Störnsteiner Ministranten, voller Vorfreude auf einen Tag mit Action und Spaß.

Im Palm Beach angekom-

men, stürzten sich alle begeistert ins Wasser, eroberten die zahlreichen Rutschen und ließen sich im Wellenbad treiben.

Während der Heimfahrt wurde der Tag mit einem Eis für alle abgerundet.



Wenn auch Sie Artikel für Ihre Organisation beisteuern wollen, besuchen Sie unser Internet-Portal [beiunsdaheim.de](https://www.beiunsdaheim.de).